

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 5. Juni 2025

KONZERTHAUS BERLIN STELLT SAISON 2025/26 VOR

Auf der Jahrespressekonferenz am 5. Juni 2025 im Konzerthaus Berlin präsentierte der designierte **Intendant Tobias Rempe** und **Joana Mallwitz**, Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin, die Saison 2025/26.

In seiner ersten Saison als Intendant des Konzerthaus Berlin am neu eröffneten Gendarmenmarkt setzt Tobias Rempe auf den Dialog mit der Stadt: „*Wenn wir ein Konzerthaus für alle Berlinerinnen und Berliner sein wollen, müssen wir an der Veränderung unserer Gesellschaft teilhaben. Natürlich bleibt europäische klassische Musik der Kern unseres Schaffens, aber darüber hinaus wollen wir offen sein und neugierig auf Musik, die diesen Horizont erweitert und in Berlin längst ebenfalls zu Hause ist.*“

Die neue Konzertreihe „**Berlin Tracks**“ und das neue Salonformat „**Herz über Kopf**“, in der ersten Saison mit Gastgeber Charly Hübner, sollen diese überraschenden Zugänge und Horizont erweiternden Assoziationen zu klassischer Musik herstellen. Als besonderes Highlight findet die **Saisoneröffnung** mit dem **Konzerthausorchester Berlin** unter Leitung von **Joana Mallwitz** nicht nur im Großen Saal statt, sondern erreicht bei der Liveübertragung in die Freiluftkinos Friedrichshain und Rehberge ein noch breiteres Publikum.

Als **Artist in Residence** 2025/26 bereichert die international gefeierte Pianistin **Alice Sara Ott** das Programm unter anderem als Solistin, Kammermusikerin und in dem interdisziplinären Gesprächsformat „**Universum**“. Den Musiker und Komponisten **Bryce Dessner** begrüßt das Konzerthaus Berlin in der Saison 2025/26 als **Composer in Residence**. Zusammen mit dem Konzerthausorchester unter Leitung von Joana Mallwitz eröffnet Alice Sara Ott am 5. September die Saison mit dem für sie von Bryce Dessner geschriebenen Konzert für Klavier und Orchester.

Besondere Akzente setzen in der Saison 2025/26 eine Hommage und ein Festival: An fünf Tagen im **November 2025** ehrt das Konzerthaus mit **Nadia und Lili Boulanger** zwei prägende Komponistinnen des 20. Jahrhunderts.

KONZERTHAUS BERLIN

RUDI SCHMID

Media Relations Manager

Gendarmenmarkt

10117 Berlin

konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2118

Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249

r.schmid@konzerthaus.de

Das Festival „Vom Anfangen“ nähert sich im **Februar 2026** an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden der Frage des Anfangens aus verschiedenen, nicht nur musikalischen Perspektiven.

Für Februar 2026 ist mit der Aufnahme von Haydns „Schöpfung“ das zweite **Album-Projekt** beim Label Deutsche Grammophon mit dem Konzerthausorchester und Joana Mallwitz geplant. Zum Abschluss der Saison führt eine **Gastspielreise** das Konzerthausorchester Berlin mit Joana Mallwitz und Artist in Residence Alice Sara Ott im Mai 2026 nach Essen, Hamburg, Linz, Nürnberg und Köln.

Zwei neue Reihen – „Berlin Tracks“ und „Herz über Kopf“

Als eine von zwei neuen Konzertreihen in der Saison 2025/26 holt „**Berlin Tracks**“ junge Berliner Musiker*innen und Ensembles ins Konzerthaus, die klassische westliche Musik mit verschiedenen ebenso in Berlin beheimateten Stilen und Genres von Folklore über Soul bis Elektropop verbinden. In vier Konzerten bringen **Ensemble Continuum & Frames Percussion**, der Pianist **Giorgi Gigashvili**, das Vokalensemble **A Song For You** mit dem **Konzerthausorchester Berlin** sowie Bağlama-Spielerin **Derya Yıldırım**, Mandolinist **Avi Avital** und die Streicher*innen von **Ensemble Resonanz** verschiedene Berliner Communities im Konzertaal zusammen und spüren so den Soundtrack der Stadt nach.

Im neuen Salonformat „**Herz über Kopf**“ sprechen ausgewiesene Fans klassischer Musik mit Gästen über ihre gemeinsame Leidenschaft. An vier Terminen führt je Saison eine neue Persönlichkeit mit passioniertem Zugang zu Musik ab 21.00 Uhr im Werner-Otto-Saal durch einen Abend voller Musik, Gespräche und Überraschungen. Den Anfang macht in der kommenden Saison Schauspieler und Musikliebhaber **Charly Hübner**, der mit verschiedenen Gästen über Ausgewähltes aus dem Konzerthausprogramm wie zum Beispiel Mahlers Fünfte oder Schumanns musikalisch-poetischen Kosmos spricht.

Artist in Residence Alice Sara Ott

Als **Artist in Residence** begrüßt das Konzerthaus Berlin in der kommenden Saison die Pianistin **Alice Sara Ott**, die aktuell zu den gefragtesten und außergewöhnlichsten Musiker*innen ihres Faches gehört. Gemeinsam mit dem **Konzerthausorchester Berlin** und **Joana Mallwitz** eröffnet sie die Saison mit dem Klavierkonzert, das Composer in Residence **Bryce Dessner** eigens für sie komponiert hat. Es folgen zwei weitere Programme mit dem Konzerthausorchester und seiner Chefdirigentin mit Solokonzerten von **Beethoven** und **Ravel**, ein Klavierrezital mit Sonaten von **Beethoven** und Nocturnen von **Field**, eine Folge der Reihe „Universum“ sowie Kammermusik zum **Haydn**-Tag im Juni 2026.

Composer in Residence Bryce Dessner

KONZERTHAUS BERLIN

RUDI SCHMID
Media Relations Manager
Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de
Fon +49 · 30 · 20 30 9 2118
Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249
r.schmid@konzerthaus.de

„Die Musik von Bryce Dessner hat eine Unmittelbarkeit und Körperlichkeit, die ich sehr bemerkenswert finde. Sie ist höchst komplex und spieltechnisch herausfordernd, bleibt dabei aber nicht abstrakt, sondern ist immer eine mitreißende, plastische Erfahrung“, so Chefdirigentin Joana Mallwitz über die Musik von **Composer in Residence 2025/26 Bryce Dessner**, der sowohl als klassischer Komponist wie auch mit der Band The National mit Grammy Awards ausgezeichnet wurde. Im Rahmen seiner Residency am Konzerthaus Berlin sind unter anderem sein für Artist in Residence **Alice Sara Ott** geschriebenes Klavierkonzert zur Saisoneröffnung, sein Cellokonzert „Symphony“ in einer deutschen Erstaufführung mit dem **Konzerthausorchester** unter **Iván Fischer** sowie sein Violinkonzert mit **Pekka Kuusisto** als Solist zu hören.

Hommage an Nadia und Lili Boulanger

In der Saison 2025/26 greift das Konzerthaus sein traditionsreiches **Hommage**-Format wieder auf und ehrt vom **19. – 23. November 2025** die Komponistinnen- und Musikerinnenschwestern **Lili und Nadia Boulanger**. Das fünftägige Programm knüpft mit dem von **Volker Hagedorn** erdachten „Salon Boulanger“ an Nadia Boulangers musikalischen Salon „Boulangerie“ an, um den es auch in **Bruno Monsaingeons** Dokumentarfilm „Mademoiselle“ von 1977 geht. Unter anderem bringt das **Konzerthausorchester** mit **Shiyeon Sung**, Mezzosopranistin **Lucile Richardot**, dem **Quinteto Ángel** und dem **Trio Boulanger** Musik der Boulanger-Schwestern sowie von Zeitgenoss*innen, Schüler*innen und Verehrer*innen wie Ravel, Fauré, Debussy, Piazzolla, Copland und Glass auf die Bühne. Beim abschließenden Chorfest mit dem **Chorverband Berlin** tritt die Hommage in den Austausch mit der Berliner Amateurmusikszene.

Festival „Vom Anfangen“

Beim **Festival „Vom Anfangen“** geht es vom **14. Februar – 1. März 2026** an drei Wochenenden um den Moment, in dem Neues entsteht und alles möglich erscheint: den Anfang. Das **Konzerthausorchester** unter Leitung von **Jonathan Nott** gibt mit Mahlers Vierter den Auftakt. Zusammen mit dem **Trickster Orchestra** und anderen soll anschließend die Utopie eines trantraditionellen Sinfonieorchesters lebendig werden. Programme mit dem **ensemble unitedberlin**, dem **Chaos String Quartet**, den **Berlin Strings** und **Berliner Singer-Songwriter*innen** sowie dem **Konzerthausorchester** mit **Joana Mallwitz**, **Tabea Zimmermann** und Schuberts „Unvollendet“ kreisen um Fragen des Beginnens, Schaffens und Vollendens. Mit Haydns großem Oratorium „Die Schöpfung“ schließen das **Konzerthausorchester** mit **Joana Mallwitz**, dem **RIAS Kammerchor** und namhaften Solist*innen das Festival ab.

KONZERTHAUS BERLIN

RUDI SCHMID
Media Relations Manager
Gendarmenmarkt
10117 Berlin
konzerthaus.de

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2118
Fax +49 · 30 · 20 30 9 2249
r.schmid@konzerthaus.de